

kratische Blume in das Knopfloch der christlichen Demokraten zu stecken. (Heiterkeit und Beifall.)

Ohne die Kommunisten und gegen die Kommunisten, ohne eine neue Einheit wird die Macht der Monopole nicht gebrochen, wird der Imperialismus nicht geschlagen.

Liebe Genossen! Wir wissen, daß der Kampf der Völker für Frieden und Freiheit heute vor allem einen Namen hat: Vietnam. Vor einigen Tagen wurde der amerikanische Bote Humphrey in Italien mit gewaltigen Protestmanifestationen empfangen. Die bürgerlichen Zeitungen haben geschrieben, daß das Werfen von faulen Tomaten durch junge Kommunisten, Sozialisten und Katholiken auf Humphrey „unzivilisiert“ war. Wir denken dagegen, daß das ein Zeichen für die Liebe zur Zivilisation war. (Heiterkeit und Beifall.)

Wir sind froh darüber, daß sich der Protest der Massen in Rom und Brüssel, in Paris und Westberlin widerspiegelt hat. Das heißt, das Europa der Völker versteht, daß die amerikanischen Bomben in Vietnam gegen uns alle gerichtet sind, gegen alle Kräfte des Friedens und des Fortschritts. (Beifall.)

Auf den Seiten, die der Führer unserer Partei, Palmiro Togliatti, am Vorabend seines Todes in Jalta verfaßt hat, war geschrieben: Einheit gegen den Imperialismus. Von Togliatti sind wir zum Internationalismus erzogen worden, zur Liebe zur Oktoberrevolution und den großen Errungenschaften der UdSSR, zur Solidarität mit dem revolutionären Kampf der Werktätigen aller Länder. Dieser Lehre halten wir die Treue. Wir werden unseren ganzen Beitrag leisten, damit die Einheit der kommunistischen Bewegung gefestigt wird auf der Grundlage der Diskussion, der gemeinsamen Sache, der Selbständigkeit jeder einzelnen Partei, unter Anwendung aller nützlichen und angebrachten Formen, angefangen von bilateralen Kontakten und multilateralen Treffen bis zu einer Konferenz im kontinentalen und Weltmaßstab. In diesem internationalistischen Geist wünschen wir Ihnen neue Siege. Schreitet vorwärts! Schreiten wir gemeinsam vorwärts zu den neuen Zeiten, die die gesamte Menschheit von Kriegen und Ausbeutung befreien müssen! (Beifall.)

Es lebe die Freundschaft zwischen unseren beiden Völkern!

Es lebe der Sieg des Sozialismus in der Welt! (Die Delegierten und Gäste des VII. Parteitages erheben sich von ihren Plätzen und spenden starken, anhaltenden Beifall.)